

Anleitung Kopfbedeckungen (V1.0)

Copyright Janine Ruhl

Anleitung für den privaten Gebrauch, nicht zur Weiterveröffentlichung gedacht (also nicht woanders im Internet hochladen).

Wenn jemand Interesse an dieser Anleitung hat, bitte auf die Seite <http://www.trigardon-larp.de/> verweisen. Dort findet sich diese Anleitung unter *Spielerguides* —> *Gewandungstipps und Bastelanleitungen*.

Fragen und Anmerkungen zu dieser Anleitung bitte an Arbon-News@gmx.de senden.



Beispiele

Folgende Kopfbedeckungen sind bisher in dieser Anleitung (Version 1.0 vom 14.12.2019) enthalten:

- **Dimitris Magierhut**
- **Rykardas Hochzeits-Kokoshnik**
- **Rykardas Fell-Kokoshnik**



Material

Benötigte Materialien:

- Tonkarton
- Schere
- Tesa
- Schaumstoff
- Stoff
- Nadel und Faden
- ggf. Cuttermesser
- ggf. Kleber



Für die nachfolgenden Kopfbedeckungen habe ich Schaumstoff verwendet, der z.B. für den Bau von Polsterwaffen verwendet wird.

Ich habe etwa 5mm dicken Schaumstoff verwendet.

Ich habe auch schon mal richtig dicken Tonkarton dafür verwendet. Doch nach mehrmaliger Benutzung ist das irgendwann durch. Vor allem, wenn es regnet...



Erste Schritte

Hier ein paar Empfehlungen, die für alle nachfolgende Schnittmuster gelten.

Ich empfehle, Tonkarton zu verwenden, um das Schnittmuster auszuschneiden und als Prototyp auf den Kopf zu setzen. Dann kann mit Schere und Tesa noch nachgeholfen werden um zu schauen, an welchen Stellen mehr oder weniger Material benötigt wird.



Wenn man den Schaumstoff ausschneidet, sollte man an der hinteren Kante ein bisschen mehr stehen lassen, vielleicht 1cm - in manchen Schnittmustern als „überlappender Bereich“ gekennzeichnet. Damit die hintere Kante nämlich nicht ausbeult und hässlich hervorsteht, sollte der Schaumstoff an den überlappenden Kanten schräg angeschnitten werden.

Wenn diese Kanten dann übereinander gelegt werden, sollte der Schaumstoff nun überall die gleiche Dicke haben. So sieht man beim fertigen Werkstück den Übergang nicht. Ich nähe diese beiden Schrägen einfach mit ein paar Stichen aneinander. Gegebenenfalls kann man dies auch kleben.

Darauf achten, dass der Schaumstoff (je nach Dicke) ja einen Zentimeter ausmacht, wenn man den Stoff darüber ziehen muss. Also lieber ein bisschen mehr Nachzugabe geben. Außerdem beachten, dass die Kopfbedeckung enger wird, wenn Oberstoff und Innenfutter hinzukommen! Lieber ein paar Millimeter weiter lassen - enger lässt es sich leichter machen. Hinterher weiten wird schwierig.

Um die Kopfbedeckung auf die Schnelle enger zu machen, einfach einen Streifen aus Stoff in die Kopfbedeckung nähen (eine Art dünnes Stirnband).

Auf die Stoffwahl achten! Wer ein Seidentuch auf dem Kopf trägt, sollte sich zweimal überlegen, das Innenfutter ebenfalls aus Seide zu machen - das wird sonst eine ziemliche Rutschpartie!

Allerdings können durch den Polsterstoff super Nadeln festgesteckt werden. Auch Broschen als Deko vorne sind denkbar.

Tipps

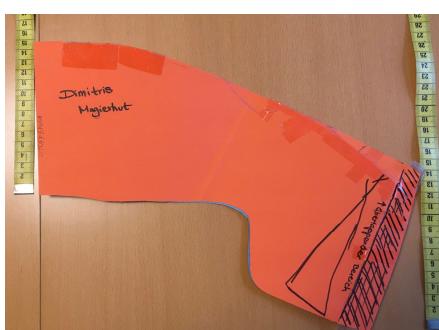
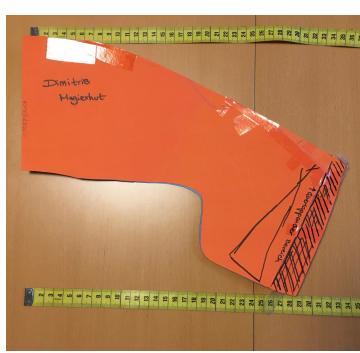
- Wenn man kein Kartonpapier zur Hand hat, geht notfalls auch normales Papier, das ist allerdings nicht so standfest. Ich empfehle, alte TK-Pizza-Kartons auseinander zu schneiden, die haben eine schöne Dicke, mit der man arbeiten kann
- Immer einmal öfter messen und testen, man vertut sich leicht
- Als Innenfutter nicht Seide verwenden, wenn man das Ding auf einem Seidentuch tragen will - wie ich feststellen konnte, rutscht Seide auf Seide wie wild
- Lieber mit Stecknadeln arbeiten als mit Stoffklammern, wenn man Polsterschaumstoff verwendet. Ich habe die Stoffklammern benutzt und nicht sofort weitergearbeitet - irgendwann ist eine Delle im Schaumstoff, die leider nicht mehr rausgeht. Kommt aber darauf an, wie lange man die Klammer dran lässt und wie viel Druck sie ausübt.

Dimitris Magierhut

Der Magierhut ist für einen Kopfumfang von ca. 57cm erstellt. Das Obermaterial ist aus dünnem Wollstoff, das Innenfutter aus Baumwolle.



Das Schnittmuster des Hutes. Der Deckel hat kein Schnittmuster, da einfach nur der Stoff zu einem Kreis geschnitten und reingenäht wurde.



Hier sieht man das Schnittmuster mit den Zentimeterangaben.

Das Schnittmuster wird hinten geschlossen - der als „überlappende Bereich“ gekennzeichnete Teil liegt im Foto unter dem blauen.

Für das fertige Teil aus Schaumstoff: an dieser Stelle, wo sich die beiden Bereiche überlappen, den Schaumstoff abschrägen und zusammennähen.

Wenn alles am Kopf passt, kann man den Stoff schneiden - auf Nahtzugaben achten! Je nachdem, wie dehnbar der Stoff ist (oder nicht), muss man an den Rundungen ein bisschen schauen.



Den Oberstoff hinten zusammennähen, über den Schaumstoff ziehen und über die Schaumstoffkante nach innen ziehen. Entweder festkleben oder mit Nadel und Faden im Zickzack innen oben und unten den Saum zusammennähen.

Für den Deckel die Kopfbedeckung auf den Stoff legen und einen Kreis (mit genügend Nahtzugabe) ausschneiden. Den Kreis so auflegen, dass die Schnittkante im Inneren verschwindet. Mit Nadel und Faden am Stoff innen festnähen.

Für das Innenfutter die gleichen Teile wie beim Oberstoff ausschneiden - da man den Stoff nicht mehr über den Schaumstoff ziehen muss, ist das Schnittmuster geringfügig kleiner.



Das Innenfutter zusammennähen (direkt den Deckel mit zusammennähen) und auf links drehen. Die Nahtzugaben zur Seite bügeln. In die Kopfbedeckung stecken und per Hand am Oberstoff innen festnähen. Wenn hier Falten entstehen, ist das nicht schlimm: das sieht ja keiner :)



Rykardas Hochzeits-Kokoshnik

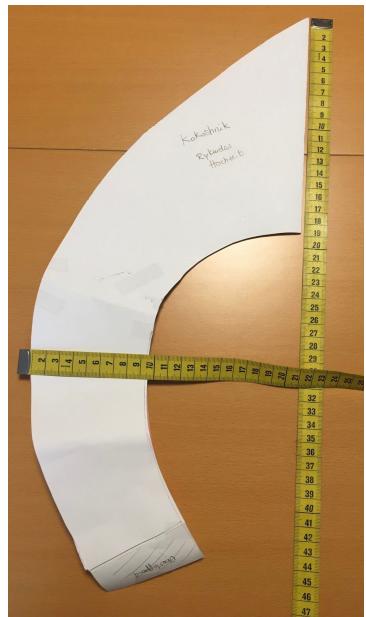


Es gibt richtig viele Ausprägungen einer Kokoshnik - einfach mal im Internet suchen. Da gibt es auch zig Ableitungen. Je nach Form des Schnittmusters sieht das Ding eher wie ein Schapel aus oder wie ein Ufo, das auf dem Kopf sitzt :D

Einfach aus Tonkarton ausschneiden und mit Schere, Tesa und mehr Karton herumbasteln, bis der gewünschte Effekt im Spiegel genau so aussieht, wie man es sich gewünscht hat.

Das von mir benutzte Schnittmuster.

Hier einmal mit Zentimeterangabe, damit man eine ungefähre Vorstellung davon hat, wie viel Stoff und Schaumstoff man braucht.



Die Grundform aus Kartonpapier ausschneiden, in etwa ein großes, umgedrehtes U (siehe Foto), das an der Spitze innen rund zuläuft (das liegt nachher auf der Stirn) und außen spitz, damit die Kokoshnik schön hoch und spitz wird. Ich habe meine nicht zum Zubinden (Siehe diverse Anleitungen im Internet) gemacht, sondern als Ring, den man aufsetzt.

Das Kartonpapier auf dem Kopf drapieren, bis man zufrieden ist. Das bedeutete viel Tesa, Schere und Kartonschnipsel, am besten direkt vor einem Spiegel. Ich habe die beiden Außenränder des Us an meinem Hinterkopf zusammengeführt und zusammengeklebt. Je nachdem, wie schräg oder gerade man die zusammenklebt, gleicht die Kokoshnik eher der geraden Form der Pillbox oder wird ein breiter Teller auf dem Kopf.

Wenn die Vorlage soweit passt, das Schnittmuster auf eine geeignete Basis übertragen. Neben Schaumstoff würde vielleicht auch noch Steifleinen gehen. Beim Übertragen darauf achten, ein bisschen was zuzugeben, denn die Kopfbedeckung kann man später einfach enger machen als sie zu weiten. An einem der beiden U-Enden ein bisschen mehr stehen lassen und mit dem Cutter anschrägen, damit man die beiden Enden aufeinander legen kann, ohne dass es eine Wulst oder einen Spalt gibt (siehe in den anderen Anleitungen auch *überlappender Bereich*).

Ausschneiden, ggf. ein bisschen großzügiger und nochmal an den Kopf halten. Passt alles oder müssen noch Veränderungen vorgenommen werden?

Den Außenstoff und den Innenstoff mit genug Nahtzugabe ausschneiden und Außenstoff ggf. verzieren. Gewisse Zierde kann man gut auch später festmachen, manches besser vorher. Mögliche Verzierungen sind: Borten, Perlen...

Beim Schaumstoff die beiden angeschrägten U-Enden zusammennähen (oder kleben). Bei den Stoffen die Ränder versäubern und die Enden zusammennähen - dabei darauf achten, dass das Innenfutter etwas enger ausfällt als der Außenstoff bei 5mm Dicke des Schaumstoffs.

Den Außenstoff um den Schaumstoff legen und die Kanten nach innen umschlagen. Innen festkleben oder mit Garn zusammennähen.

Noch einmal aufsetzen: Passt noch alles? Wenn ja, spätestens jetzt mit Perlen etc. verzieren, bevor das Innenfutter reinkommt.

Beim Innenfutter die Kanten umbügeln und mit der Hand an der Innenseite der Kokoshnik am Außenstoff festnähen.

Die Kokoshnik hat in dieser Anleitung keinen Deckel - könnte man aber sicherlich auch machen. Ansonsten nach Lust und Laune verzieren - z.B. mit Perlenschnüren an den Seiten.



Rykardas Fell-Kokoshnik

Bei dieser Kopfbedeckung habe ich einen schönen Fellschal/eine Fellstola zerschnitten. Die hatte bereits exakt die richtigen Maße und musste hinten nur etwas gekürzt werden.

Die Kokoshnik ist für einen Kopfumfang von ca. 55cm gedacht. Beim Zuschneiden des Schaumstoffs darauf achten, auf einer Seite einen Zentimeter mehr schneiden (als überlappender Bereich).

Ansonsten wie bei der Hochzeits-Kokoshnik oben beschrieben verfahren.

Hier das Schnittmuster: an der linken Seite, wo *Stoffbruch* steht, muss das Schnittmuster einfach gespiegelt werden.

